

Datenblatt zur Projektskizze

dient als Basis für die Einholung von Kostenvoranschlägen

Wanderweg

Kaiserbrunn-Weichtalhaus

Höllental/NÖ

beauftragt durch: Naturfreunde-Hirschwang/ Reichenau
Hubert Prigl, Vorsitzender
A-2651 Dörfel 27

Grundeigentümer: Gemeinde Wien

finanziert wurde die Projektskizze durch: 20 % von der OG Hirschwang/Reichenau der Naturfreunde Österreichs
80 % über LEADER-Förderung
mit folgender Mittelaufbringung: EU 80 %, Bund 12 % und Land 8 %
dokumentiert im Genehmigungsschreiben: LF - FÖ - 2248/002 - 20018
vermittelt durch Leader Region NÖ-SÜD; DI Martin Rohl

Erstellt durch: Fa. Martin Simek Maschinen und Fertigungstechnik
A-2620 Neunkirchen Stifterg. 6
Tel: 0650/699 599 0 e-mail :martin.simek@aon.at

Datum: 06.05.2019

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



1 Inhalt

2	Allgemeines	2
2.1	Begehung	2
2.2	Naturschutz	2
3	Ausführung	2
3.1	Wegebau	2
3.2	Rodungsarbeiten	3
3.3	Stegbau/ Schlosserarbeiten	3
3.4	Baumeisterarbeiten.....	4
4	Wegbeschreibung.....	5
4.1	Teilabschnitt V3/1 Straße	5
4.2	Teilabschnitt V3/2 Fichtenwald	6
4.3	Teilabschnitt V3/3 Auwald	7
4.4	Teilabschnitt V1/1 Stützmauer	8
4.5	Teilabschnitt V1/2 Hochstegbrücke	10
4.6	Teilabschnitt V1/3 Aquädukt.....	12
4.7	Teilabschnitt V1/4 Stadelwandgraben	13
4.8	Teilabschnitt V1/5 Bachbrücke.....	14
4.9	Teilabschnitt V1/6 Felssporn	15
5	Ausschreibungsdaten	16
6	Abbildungsverzeichnis.....	18

2 Allgemeines

2.1 Begehung

Der geplante Wanderweg entstand aus zwei Wegvarianten. Die Nummerierung erfolgte in Flussafrichtung und ist aus dieser Richtung besser erkennbar

Der Weg beginnt mit Variante 3 in Kaiserbrunn, welche in Variante 1 übergeht und beim Weichtalhaus endet.

Gekennzeichnet mit Positionsnummern, beginnend mit V3/1 und endet mit V1/40.

Eine freie Begebarkeit für den Auftragnehmer ist jederzeit möglich, die Positionen sind mittels Metallplättchen gekennzeichnet.

Zur eindeutigen Festlegung der Wegführung wurden im Abstand von 5-15m Meter gelbgrüne Markierungen angebracht.

Für die Begehung des Abschnitt 6 Felssporn der Variante 1 ist ein Klettersteigset nach UIAA Norm notwendig. Hier wurde ein Kletterseil (Einfachseil) als Sicherheits- und Fortbewegungshilfe eingesetzt.

2.2 Naturschutz

Sämtliche Bauarbeiten müssen unter Rücksichtnahme auf den Naturschutz durchgeführt werden. Der Weg soll nur so breit wie notwendig gebaut werden. 80 -100 cm Baubreite.

Sämtliche Verunreinigungen sind zu vermeiden. Wegen der angrenzenden Quellschutzgebieten ist bei motorbetriebenen Maschinen im Wegebau nur biologisches Motoröl zulässig.

3 Ausführung

3.1 Wegebau

Die Errichtungsbreite des Weges soll 80-100 cm betragen, wobei die hangseitige Böschung nicht steiler als 70 Grad sein soll, die talseitige Böschung nicht steiler als 45 Grad. Die Gestaltung der Wegkanten ist mit vorhandenen Material vorwiegend Grasziegeln oder Steinen herzustellen.

Vor Ort vorhandenes Totholz soll immer talseitig gelagert bzw. als zusätzliche Leitung des Wegverlaufes, sowie als Totholzsperrung Verwendung finden.

Für eine gute Begebarkeit ist ein feiner Beschüttungsaufbau vorgesehen.

Das notwendige Schüttmaterial sollte vorwiegend aus dem örtlichem Bestand mit Sieblöffel gewonnen werden, bei Zulieferung aus regionalen Schottergruben sollte dieses die Körnung 0-16 besitzen.

Ansicht 1 Weg durch Bagger hergestellt



3.2 Rodungsarbeiten

Die notwendigen Rodungsarbeiten werden durch die MA 49 Forstverwaltung Naßwald Preintal 11 2662 Schwarzaau im Geb.durchgeführt.Der Umfang der Rodungsarbeiten ist mit DI Peter Lepkowitz sowie DI Bernhard Mang abzusprechen.

3.3 Stegbau/ Schlosserarbeiten

Mechanische Einbauten und Absturzsicherungen sind an den beschriebenen Passagen anzubringen. Die einseitig- oder zweiseitige Anbringung von Geländer sowie die Auflager der Stützkonstruktionen sind im jeweiligen Teilabschnitt definiert.

Ansicht 2 Mechanische Einbauten, Steg mit Lichtgitter und beidseitigem Geländer



Folgende Anforderungen werden an die Einbauten gestellt:

Trägereinbauten nach Berechnung der Auflagerweite. Möglichst einheitliche Auflagerweiten verwenden.

Breite Lichtgitter 80 cm

Tragstab 30/3 rutschhemmende Ausführung

Höhe und Festigkeit der Geländer ist nach **Richtlinien zur Dimensionierung von Geländern: ÖNORM EN 1991-1-1** für öffentliche Bereiche auszuführen. Bei einer Geländerhöhe von 1m ist eine horizontale Nutzlast auf Geländerholme von 1,0 kN/m anzusetzen. Die Handläufe sind so auszuführen, dass eine lichte Weite von mindestens 90 cm. erreicht wird. Diese Weite ist erforderlich, um die für Rettungszwecke notwendige Ausrüstung des österreichischen Bergrettungsdienstes einwandfrei bedienen zu können. Ein Fußabweiser ist in Höhe von 0,1m einzubauen.

Unterhalb des Handlaufes ist mindestens ein Durchzug anzubringen, der ausreichend Festigkeit gegen eine seitliche Belastung aufweist. Bergseitige Durchlässe auf Niveau des Lichtgitters sind zu verschließen.

Sämtliche Teile in feuerverzinkter Ausführung nach EN 1461.

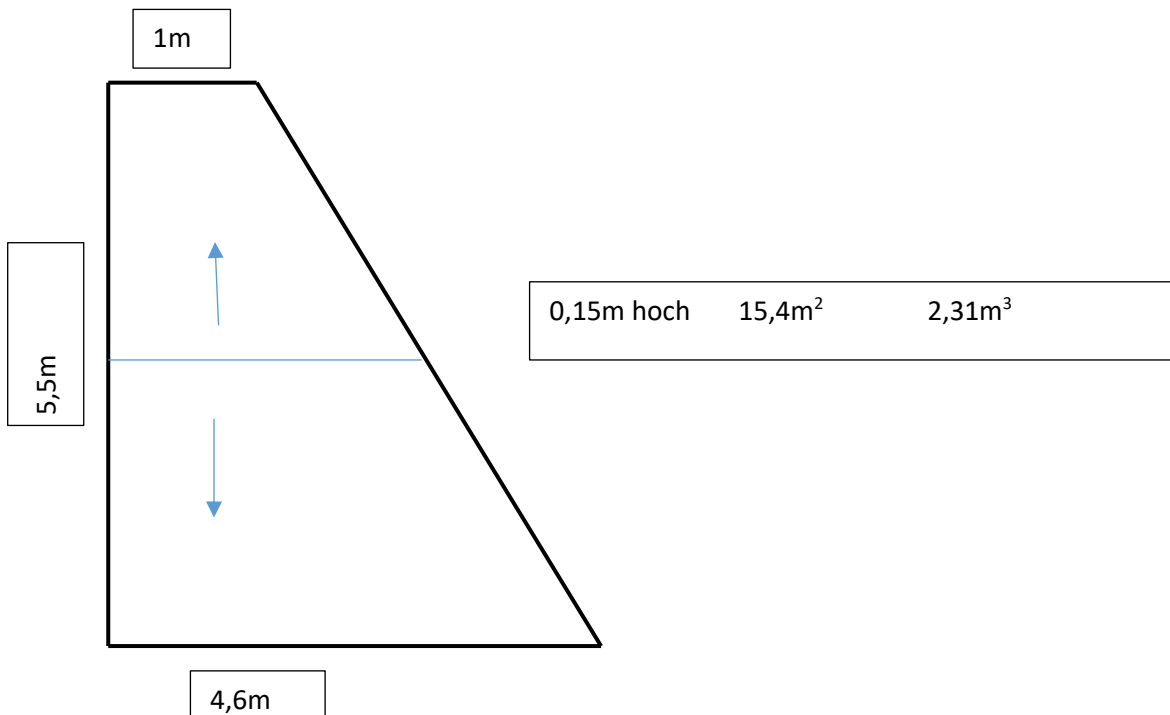
3.4 Baumeisterarbeiten

Position 1 /17 beinhaltet eine Betonplatte mit Armierung, welche vor Ort gegossen wird. Die Platte bietet Schutz vor Beschädigungen der Oberfläche und hat eine Stärke von 15cm.

Die Entwässerung erfolgt durch eine beidseitige Ableitung des Wassers. Die beiden Seiten der Entwässerung haben einen Überstand von 8 cm und eine Tropfnase.

Der bestehende grüne Zaun wird von der MA 31 restauriert und in die Betonplatte eingeklebt.

Ansicht 3 Aquädukt Betonplatte



4 Wegbeschreibung

4.1 Teilabschnitt V3/1 Straße

Ansicht 4 Teilabschnitt 1 Straße



Position	Distanz	Neigung	Teilabschnitt V3/1Straße Bezeichnung, Beschreibung	km	Aufwand
0	-	-	Wegweiser mit gelben Tafeln Richtung Weichtalhaus bei Kaiserbrunn Brücke		
3/1	70m	0°	Kaiserbrunnbrücke Gehweg Breite 1,0m		
3/2	41m	15°	Drei Meter neben Straße		Wegherstellung 41m
3/3	117m	10°	Neben Straße, Wegmaterial		Wegherstellung 117m
3/4	52m	0°	Teils verwachsen		Wegherstellung 52m
3/5	85m	0°	Im Kahlschlag , Aufstieg zur Straße vor Kurve		Wegherstellung 5m
3/6	22m	0°	Entlang der Straße		Wegherstellung 22m
3/7	24m	15°	Verbreiterung neben Straße bei Felsen		Baggerarbeit 24m 15°
3/8	53m	20°	Neben Stützmauer, Aushubmaterial von Pos. 7 aufschütten		Baggerarbeit 53m 20°
3/9	81m	0°	Neben Straße, Splitt ergänzen h=0,05m		Wegherstellung 81m
	545m				

4.2 Teilabschnitt V3/2 Fichtenwald

Ansicht 5 Teilabschnitt Fichtenwald



Position	Distanz	Neigung	Teilabschnitt V3/2 Fichtenwald Bezeichnung, Beschreibung	km	Aufwand
3/10	128m	0°	Lichter Fichtenbestand		Wegherstellung 128m
3/11	46m	10°	Aufgang zum Parkplatz Querung Entwässerung Wegweisersteher mit 2 Tafelhalter		Baggerarbeit 46m 10°
3/12	63m	0°	Entlang des Parkplatzes, dann absteigend		Wegherstellung 63m
	237m				

4.3 Teilabschnitt V3/3 Auwald

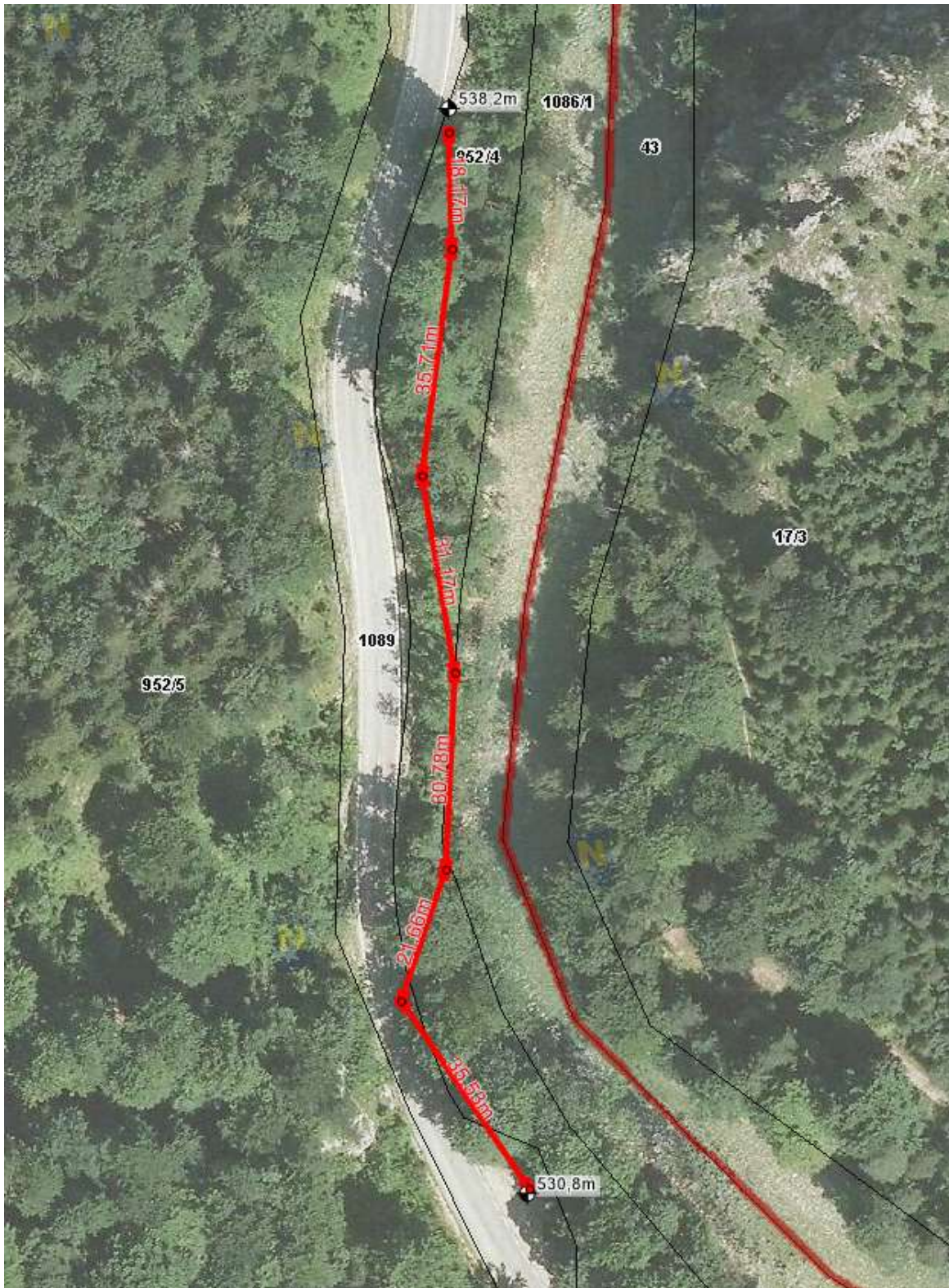
Ansicht 6 Auwald



Position	Distanz	Neigung	Teilabschnitt V3/3 Auwald Bezeichnung, Beschreibung	km	Aufwand
3/13	79m	0°	Auwald, Querung Rinnsal mittels Einzeltrittsteinen		Wegherstellung 79m
3/14	17m	20°	Aufgang zu Parkplatz		Baggerarbeit 17m 20°
3/15	28m	0°	Parkplatz, Brückenbauwerk Waldlehrpfad Beginn Variante 1 Richtung Weichtalhaus		
	124m				

4.4 Teilabschnitt V1/1 Stützmauer

Ansicht 7 Stützmauer



Position	Distanz	Neigung	Teilabschnitt V1/1Stützmauer Bezeichnung, Beschreibung	km	Aufwand
1/0	-	-	Gleich mit Pos 3/15		
1/1	36m	30°	Seitlich der Mauer Material aufbringen		Baggerarbeit 36m 30°
1/2	22m	30°	Vereinzelte Buchen ,Ev. Material aufbringen		Baggerarbeit 22m 30°
1/3	31m	35°	Nahe Ufer		Baggerarbeit 31m 35°
1/4	32m	25°	Lichter Wald		Baggerarbeit 32m 25°
1/5	35m	30°	Lichter Wald		Baggerarbeit 35m 30°
1/6	18m	35°	Aufgang zur Straße km 20,55 kleiner Parkplatz		Baggerarbeit 18m 35°
	174m				

4.5 Teilabschnitt V1/2 Hochstegbrücke

Ansicht 8 Hochstegbrücke



Position	Distanz	Neigung	Teilabschnitt V1/2 Hochstegbrücke Bezeichnung, Beschreibung	km	Aufwand
1/7	52m	0°	Neben Straße hinter Leitplanke Material bei Mauer aufbringen, Rohrverlängerung einbauen		Wegherstellung 52m Rohrverlängerung 1m
1/8	28m	0°	Erdwall neben Straße		Wegherstellung 28m
1/9	122m	0°	Hochstegbrücke, hinter Leitplanke, 0,8m breit		-
1/10	22m	0°	Ohne Leitplanke, Verbreiterung auf 1m Straßenquerung bei km 20,35		Wegherstellung 22m
			Wegweisersteher mit 2 Tafelhalter		Wegweisersteher mit 2 Tafelhalter
	224m				

4.6 Teilabschnitt V1/3 Aquädukt

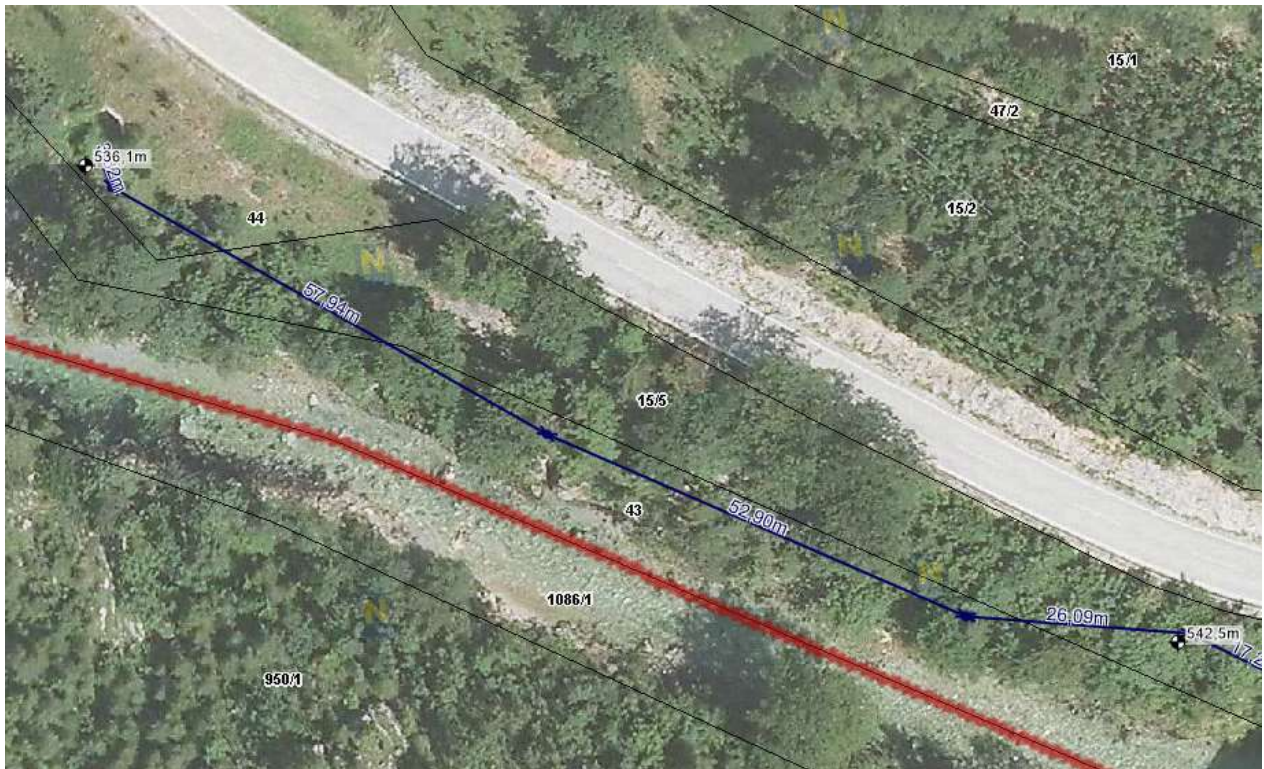
Ansicht 9 Aquädukt



Position	Distanz	Neigung	Teilabschnitt V1/3 Aquädukt Bezeichnung, Beschreibung	km	Aufwand
1/11	44m	0°	Ersten 7m Flussab, danach verwachsener Weg		Wegherstellung 44m
1/12	31m	10°	Teilweise blockig,		Baggerarbeit 31m 10°
1/13	37m	10°	Blockig verwachsen		Baggerarbeit 37m 10°
1/14	29m	20°	Buchenwald		Baggerarbeit 29m 20°
1/15	51m	30°	Aufstieg zum Aquäduktweg		Baggerarbeit 51m 30°
1/16	15m	0°	Bestehender Weg mit talseitigem Geländer		
1/17	5m	0°	Betonplatte vor Ort gegossen		Baumeisterarbeit Schalung, Ausbetonieren, Entschalung
1/18	22m	45°	16m Steg talseitigem Geländer 4m Geländer talseitig		16m Steg talseitiges Geländer, 4m Geländer talseitig
	234m				

4.7 Teilabschnitt V1/4 Stadelwandgraben

Ansicht 10 Stadelwandgraben



Position	Distanz	Neigung	Teilabschnitt V1/4 Stadelwandgraben Bezeichnung, Beschreibung	km	Aufwand
1/19	20m	30°	Absteigend,		Baggerarbeit 20m 30°
1/20	40m	30°	Teilweise ausgesetzt		Baggerarbeit 40m 30°
1/21	50m	30°	Lichter Wald		Baggerarbeit 50m 30°
1/22	28m	30°	Lichter Wald, zum Stadelwandgraben		Baggerarbeit 28m 30°
	138m				

4.8 Teilabschnitt V1/5 Bachbrücke

Ansicht 11 Bachbrücke



Position	Distanz	Neigung	Teilabschnitt V1/ 5 Bachbrücke Bezeichnung, Beschreibung	km	Aufwand
1/23	30m	35°	Annähernd waagrecht		Baggerarbeit 30m 35°
1/24	48m	30°	Teilweise entlang des Totholzes		Baggerarbeit 48m 30°
1/25	23m	30°	Bachbrücke, 4 m Steg einseitiges Gelände		Baggerarbeit 19m 30° 4m Steg einseitiges Gelände inkl. Verankerung
1/26	31m	40°	Aufstieg Richtung Straße, 5m steiler		Baggerarbeit 31m 40°
1/27	18m	15°	Lichter Wald km 19,8		Baggerarbeit 18m 15°
1/28	38m	30°	Leicht absteigend		Baggerarbeit 38m 30°
1/29	76m	0°	Parallel zur Straße Vorbau mit Aussicht		Wegherstellung 76m
1/30	48m	20°	Totholz teilweise am Weg		Baggerarbeit 48m 20°
	312m				

4.9 Teilabschnitt V1/6 Felssporn

Ansicht 12 Felssporn



Position	Distanz	Neigung	Teilabschnitt V1/6 Felssporn Bezeichnung, Beschreibung	km	Aufwand
1/31	15m	45°	7m 45°, 4m Brücke beidseitig Geländer , 4m Geländer talseitig		Baggerarbeit 7m 45° 4m Brücke beidseitig Geländer , 4m Geländer talseitig
1/32	13m	30°	Neigung wechselt 10-30		Baggerarbeit 13m 30°
1/33	12m	45°	Talseitig Geländer 12m		Talseitig Geländer 12m
1/34	14m	70°	Felssporn 14m Steg mit einseitigem Geländer		14m Steg mit einseitigem Geländer
1/35	29m	35°	Absteigend, Totholzbäume		Baggerarbeit 29m 35°
1/36	55m	30°	Nahe der Schwarza		Baggerarbeit 55m 30°
1/37	30m	30°	kleiner Felssporn nahe der Schwarza		Baggerarbeit 30m 30°
1/38	57m	40°	Teilweise verwachsen		Baggerarbeit 57m 40°
1/39	23m	40°	Aufstieg zur Straße		Baggerarbeit 23m 40°
1/40	133m	0°	Hinter Leitplanke, Splitt aufbringen, letzte Meter Leitplanke entfernen, Straßenquerung, Wegweisersteher,60/2 mit 2 Tafelhalter		Wegherstellung 133m
	381m				
	2369m		Gesamte Wegstrecke		

5 Ausschreibungsdaten

Position	Maße Strecke	Anzahl	Bezeichnung, Beschreibung	Anbieter	Kosten
	34m		Steg mit Lichtgitter 800mm breit mit Konsolen und talseitigem Geländer inkl. Verankerung	Schlosserei, Stahlbau	
1/18	16m	1 Stk			
1/34	14m	1 Stk			
1/25	4m	1Stk			
	20m		Talseitiges Geländer mit Konsolen inkl. Verankerung	Schlosserei, Stahlbau	
1/18	4m	1 Stk			
1/31	4m	1 Stk			
1/33	12m	1 Stk			
1/10		1 Stk	Wegweisersteher Rohr60/2/2500 feuerverzinkt inkl. Versetzen	Schlosserei, Stahlbau	
1/31	4m		Brücke mit Lichtgitter 800mm breit und beidseitigem Geländer, inkl. Fundamente	Schlosserei, Stahlbau	
1/17	5m	1 Stk	Betonplatte vor Ort gegossen inkl. Armierung 15,4m² / 2,31m³	Baumeister,	
	1.051m		Baggerarbeit Wegherstellung, Herstellung eines Wanderweges mit Breite min. 80 cm mit homogenen Belag	Baggerunternehmen, Erdbau	
3/2	41m				
3/3	117m				
3/4	52m				
3/5	85m				
3/6	22m				
3/9	81m				
3/10	128m				
3/12	63m				
3/13	79m				
3/15	28m				
1/7	52m				
1/8	28m				
1/10	22m				
1/11	44m				
1/29	76m				
1/40	133m				

Position	Maße Strecke	Anzahl	Bezeichnung, Beschreibung	Anbieter	Kosten
3/7 3/11 1/12 1/13 1/27	156m 24m 46m 31m 37m 18m		Baggerarbeit Seitenneigung $\leq 15^\circ$	Baggerunternehmen, Erdbau	
3/14 1/14 1/30 3/8	147m 17m 29m 48m 53m		Baggerarbeit Seitenneigung $\leq 20^\circ$	Baggerunternehmen, Erdbau	
1/1 1/2 1/4 1/5 1/15 1/19 1/20 1/21 1/22 1/24 1/25 1/28 1/32 1/36 1/37	517m 36m 22m 32m 35m 51m 20m 40m 50m 28m 48m 19m 38m 13m 55m 30m		Baggerarbeit Seitenneigung $\leq 30^\circ$	Baggerunternehmen, Erdbau, Schreitbagger	
1/3 1/6 1/23 1/35	108m 31m 18m 30m 29m		Baggerarbeit Seitenneigung $\leq 35^\circ$	Baggerunternehmen, Erdbau, Schreitbagger	
1/18 1/26 1/31 1/38 1/39	120m 2m 31m 7m 57m 23m		Baggerarbeit Seitenneigung $\leq 45^\circ$	Baggerunternehmen, Erdbau, Schreitbagger	
3/1 1/9 1/16	207m 70m 122m 15m		Kein Aufwand		
	2.369m		Gesamte Wegstrecke		

6 Abbildungsverzeichnis

Ansicht 1 Weg durch Bagger hergestellt	2
Ansicht 2 Mechanische Einbauten, Steg mit Lichtgitter und beidseitigem Geländer	3
Ansicht 3 Aquädukt Betonplatte	4
Ansicht 4 Teilabschnitt 1 Straße	5
Ansicht 5 Teilabschnitt Fichtenwald.....	6
Ansicht 6 Auwald	7
Ansicht 7 Stützmauer	8
Ansicht 8 Hochstegbrücke.....	10
Ansicht 9 Aquädukt	12
Ansicht 10 Stadelwandgraben.....	13
Ansicht 11 Bachbrücke	14
Ansicht 12 Felssporn	15
Luftaufnahmen NÖ Atlas	